

Liebe Polizeibeamtinnen und -beamte und Mitarbeiter in der Polizei, verehrte ehemalige Polizeibedienstete!

Und wir dachten, wir hätten genug Probleme ... wird sich vielleicht mancher von uns in diesem Jahr gefragt haben. Und dann kam Corona und wirbelte alles durcheinander, im Privaten wie im Dienstlichen. Viele mussten ihr Leben nicht nur in der Freizeit neu organisieren, sondern auch im Polizeidienst. Homeoffice und online-Unterricht in Aus- und Fortbildung. Leider können wir an dieser Situation des Jahres 2020 noch keinen Haken machen, sondern nehmen das Thema mit seinen Herausforderungen mit in das Jahr 2021 in der Hoffnung, dass die Menschheit und unsere Gesellschaft nicht noch mehr Opfer zu beklagen hat und die Lage sich normalisiert. Und doch klagen wir hier in Deutschland auf hohem Niveau im Vergleich zu weniger entwickelten Ländern. Die Pandemie hat uns allen unsere Verletzlichkeit und Abhängigkeit vor Augen geführt, gleichzeitig konnte man eine große Hilfsbereitschaft und Solidarität in der Gesellschaft feststellen. Ob diese über den Jahreswechsel hinübergerettet werden kann oder ob wir wieder in alte egoistische Verhaltensmuster verfallen werden, bleibt abzuwarten. Für die Polizei waren es zusätzlich zum normalen Dienst besondere Herausforderungen durch neue Einsatzlagen wie tumultartige Demonstrationen und Auseinandersetzungen mit Extremisten, aber auch leider intern mit Extremismus- und Rassismuskorruptionen, die es aufzuklären und zu ahnden gilt und die uns weiter beschäftigen werden. Die **Polizeiseelsorge** konnte in diesem Jahr den Kontakt mit Kolleginnen und Kollegen sowie Dienststellen oft nur telefonisch und online aufrechterhalten. Ein Großteil unserer Seminare und Freizeitveranstaltungen fiel leider Corona zum Opfer.

So haben wir uns entschieden, das Jahresthema dieses Jahres „*Heimat und Identität – wie uns unsere Herkunft in Polizei, Kirche und Gesellschaft prägt*“ mit in das neue Jahr 2021 zu nehmen und dann neu zu behandeln. Das Harzseminar wird wieder staatsbürgerliche und berufsethische Fragestellungen aufgreifen und diskutieren. Unser Bundesseminar führt uns in Berlin zu Bundeseinrichtungen und Polizeidienststellen, in denen

politisch-soziale wie polizeiliche Themen behandelt werden.

Polizeiseelsorge bietet Ihnen auch im nächsten Jahr wieder ethische Auseinandersetzungen mit gesellschaftlichen Fragestellungen über den Polizeidienst hinaus an und fragt nach dem Ganzen des Menschseins aus christlicher Perspektive und Verantwortung. Wir stehen Ihnen zur Verfügung als Begleiter und Seelsorger vor, während und nach schweren Einsätzen, reflektieren mit Ihnen Ihre polizeiliche Arbeit und bieten berufsethische Anregungen in Aus- und Fortbildung. Wir sorgen uns um Ihre Seele in Gespräch und Beratung und begleiten Sie und Ihre Familien im Alltag und in der Freizeit.

Für unsere Seminare kann Sonderurlaub oder Dienstbefreiung gewährt werden, falls dienstliche Gründe nicht entgegenstehen. Sie werden durch Ihre Teilnehmerbeiträge und durch Ihre an die Kirche gezahlten Kirchensteuermittel finanziert.

Auch in der Freizeit bieten wir Begegnung mit Kolleginnen und Kollegen, Ihren Partnern oder Freunden beim Wanderwochenende im Eggegebirge von Hardehausen aus.

Auf eine Studienreise werden wir im Jahr 2021 aufgrund der weiterhin unsicheren Coronalage verzichtet, laden aber schon herzlich zur Polizeiwallfahrt nach Rom ein, die auf 2022 verschoben wurde.

Die **Polizeiseelsorge der Erzdiözese Paderborn** dankt Ihnen, den Polizeibeamtinnen und -beamten der Bundesländer Niedersachsen, Hessen und Nordrhein-Westfalen für Ihren geleisteten Dienst in diesem Jahr unter Coronabedingungen besonders und hoffen, dass wir gemeinsam das neue Jahr positiv erleben können in unseren Begegnungen bei Gespräch, Begleitung und Seelsorge.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen, Ihren Partnern und -innen und Ihren Familien vor allem Gesundheit, Zuversicht und Gottes Beistand in ihrem privaten und dienstlichen und hoffentlich coronafreien Leben.

Ihre Polizeiseelsorger und
Msgr. Wolfgang Bender,
Polizeidekan u. Diözesanbeauftragter der Polizeiseelsorge

Fortbildungs-Seminare 2021:

(zu allen Seminaren und Freizeitveranstaltungen sind Polizeibeamtinnen und -beamte, Angestellte im Polizeidienst und Pensionäre eingeladen)

„Heimat und Identität – wie uns unsere Herkunft prägt in Polizei, Kirche und Gesellschaft“

Heimat – dieser altmodisch klingende Begriff hat Hochkonjunktur. In Zeiten der Globalisierung verliert er jedoch keineswegs an Bedeutung, sondern ist gewissermaßen ein Gegenbegriff. Doch was macht Menschen heimisch? Ist es die lokale Verwurzelung mit dem Geburtsort oder die soziale Herkunft, die uns prägt? Und: Welche Rolle spielt hierbei die berufliche Sozialisation als Polizist? Bietet die Institution der Polizei eine Art Heimat oder Familie? Haben einige von uns auch noch eine religiöse Heimat, oder ist sie schon verloren gegangen? Was macht unsere Identität aus? In dem Seminar soll diesen (und anderen) Fragen nachgegangen werden. Wir wollen gemeinsam reflektieren, welche Facetten der Heimatbegriff hat und welche gesellschaftlichen, polizeilichen, kirchlichen und politischen Implikationen er besonders auch in Corona-Zeiten in sich trägt.

11. – 15. Januar in Elkeringhamen (**fällt wegen Corona aus**)

22. – 26. März in der Kath. Akademie Schwerte

15. – 19. Nov. in der Landvolkshochschule Hardehausen

6. – 10. Dez. im Diözesanbilgs.haus Liborium Paderborn

Motorradfahrerseminar, 3. – 7. Mai in Wernigerode mit staatsbürgerlichen-, sozial- und berufsethischen Inhalten: „*Auseinandersetzung mit deutscher und europäischer Geschichte und Gegenwart am Beispiel des Harzes*“.

Bundesseminar zum Thema

„Berlin – politisches, gesellschaftliches, polizeiliches und kulturelles Zentrum Deutschlands im Jahr 2021“:
staatsbürgerliches-, sozial- und berufsethisches Seminar

Kosten der Fortbildungsseminare

sind für die Hauptseminare und das Motorradseminar am Tagungsort zu entrichten oder vorher zu überweisen und betragen 28 € pro Tag und Teilnehmer für Vollpension.

Für das Bundesseminar als gemeinsame Busreise voraussichtlich 350,- € pro Person plus Nebenkosten.

Das Innenministerium NRW befürwortet eine Teilnahme gemäß RdErl. Vom 23.02.1999 – IV B 1 –3032 - H -. Für die Seminare kann im Rahmen des § 4 SurlV Sonderurlaub oder gemäß Art.11 der „Vereinbarung über die Wahrnehmung der katholischen Polizeiseelsorge im Land Nordrhein-Westfalen“ (Mbl. NW 1962, S. 1352) Dienstbefreiung beantragt und gewährt werden.

Freizeitangebot 2021:

- **Wanderwochenende 13. – 15. August** in der Egge ab Hardehausen mit Ihren Partnern/innen oder für Einzelteilnehmer. Teilnahmekosten 90 € pro Person für Halbpension plus Nebenkosten bei Eigenanreise.

Freizeitangebot 2022:

- **Wallfahrt und Studienreise nach Rom vom 3. bis 8. April 2022** mit Ihren Partnern/innen als gemeinsame Flugreise mit zahlreichen Besichtigungen und Führungen. Teilnahmekosten ca. 725,- € im DZ mit Halbpension und diversen Leistungen. Einzelzimmerzuschlag 180,- €.

Anmeldungen und Infos:

Polizeiseelsorge im Erzbistum Paderborn
Polizeidekan Msgr. W. Bender

Carl-Sonnenschein-Weg 6
33758 Schloß Holte-Stukenbrock

Telefon 05207/995937, Fax 05207/995968
oder Telefon 05251/1 25 1384

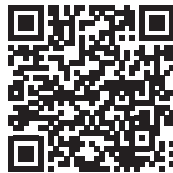
Bankverbindung:

für Anzahlungen: **Bank für Kirche und Caritas eG.**

IBAN DE87 4726 0307 0056 6098 02
BIC GENODEM1BKC



ERZBISTUM
PADERBORN



E-Mail: polizeiseelsorge@erzbistum-paderborn.de
www.polizeiseelsorge-erzbistum-paderborn.de



<http://polizeiseelsorge.org>

<http://nrw.polizeiseelsorge.org>

<http://nrw.polizeiseelsorge.org/hp647/Erzbistum-Paderborn.htm>

<http://nrw.polizeiseelsorge.org/hp530/HIMMELBLAU-alle.htm>

Unsere Polizeiseelsorger

1. Diözesanbeauftragter **Polizeidekan Msgr. Wolfgang L. Bender**
Carl-Sonnenschein-Weg 6 · 33758 Schloß-Holte Stukenbrock
Tel. 05207-995937, Mobil: 0170-3539896
E-Mail: polizeiseelsorge@erzbistum-paderborn.de

Behörden: **LAFP Stukenbrock, KPB Lippe, KPB Gütersloh, Herne und Witten im PP Bochum, PP Bochum und PI Ost im PP Recklinghausen, KPB Unna, PP Dortmund, Autobahnpolizei im PP Dortmund und PP Hamm**

2. **Diakon Hans-Joachim Bexkens**
Im Orketal 12 · 59955 Winterberg
Tel. 02981-6174, Mobil: 0171-7111625
E-Mail: hans-joachim.bexkens@polizeiseelsorge.org

Behörden: **KPB Hochsauerlandkreis und Autobahnpolizei im Bereich Sauerland**

3. **Pastor Dr. Marcus Falke-Böhne**
Abtei 10 · 37696 Marienmünster
Tel. 05276-9861731, Mobil: 0157-84488734
E-Mail: marcus.boehne@polizeiseelsorge.org

Behörden: **KPB Herford und KPB Minden-Lübbecke**

4. **Pfarrer Johannes Insel**
Alexanderstr. 5 · 34414 Warburg
Tel. 05641-2368, Mobil: 0171-2830618
E-Mail: johannes.insel@polizeiseelsorge.org

Behörden: **KPB Höxter und Autobahnpolizei im Bereich Höxter**

5. **Diakon Klaus Krüger**
Antoniusstr. 3 · 33184 Altenbeken
Tel. 05251-184299, Mobil: 0170-7310914
E-Mail: klaus.krueger@polizeiseelsorge.org

Behörde: **KPB Paderborn**

6. **Pastor Thomas Kubsa**
Enneper Str. 124 · 58135 Hagen
Tel. 02331-403084, Mobil: 0162-2421859
E-Mail: thomas.kubsa@polizeiseelsorge.org

Behörden: **PP Hagen und Autobahnpolizei im Bereich Südsauerland/Hagen**

7. **Pfarrer Christoph Lange**
Rüblinghauser Str. 3 · 57462 Olpe
Tel. 02761-851980, Mobil: 0159-04249777
E-Mail: christoph.lange@polizeiseelsorge.org

Behörde: **KPB Olpe**

8. **Pfarrer Wilfried Loik**
Eremitage 11 · 57234 Wilnsdorf
Tel. 0271-22296049, Mobil: 0170-3838670
E-Mail: wilfried.loik@polizeiseelsorge.org

Behörde: **KPB Siegen-Wittgenstein**

9. **Pfarrer Hubert Maus**
Mackebenstraße 17 · 33647 Bielefeld-Brackwede
Tel. 0521-5848270, Mobil: 0176-20256582
E-Mail: hubertmaus@t-online.de

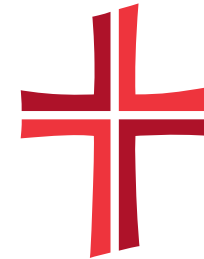
Behörde: **PP Bielefeld**

10. **Pfarrer Henner Pohlschmidt**
Bonifatiusweg 1-5 · 59955 Winterberg
Tel. 02981-9273250, Mobil: 0171-2728026
E-Mail: henner.pohlschmidt@polizeiseelsorge.org

Behörde: **KPB Soest**

Katholische Polizeiseelsorge

im



ERZBISTUM
PADERBORN

– Dienst der Kirche in der Polizei –



Programm 2021